

RS OGH 1995/12/7 2Ob89/95, 9Ob156/01h, 3Ob166/08w, 3Ob76/16x, 4Ob60/17b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.12.1995

Norm

ABGB §914 III f

Rechtssatz

Die Auslegung kann nicht dazu führen, eindeutige Vereinbarungen zu korrigieren; auch die ergänzende Vertragsauslegung darf sich nicht zu dem in Widerspruch setzen, was die Parteien eindeutig vereinbart haben, selbst wenn dies nach der einen oder der anderen Richtung hin unbillig sein sollte.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 89/95
Entscheidungstext OGH 07.12.1995 2 Ob 89/95
- 9 Ob 156/01h
Entscheidungstext OGH 24.10.2001 9 Ob 156/01h
- 3 Ob 166/08w
Entscheidungstext OGH 03.09.2008 3 Ob 166/08w
- 3 Ob 76/16x
Entscheidungstext OGH 22.09.2016 3 Ob 76/16x
Auch
- 4 Ob 60/17b
Entscheidungstext OGH 03.05.2017 4 Ob 60/17b
Beisatz: Negativer Referenzzinssatz. (T1); Veröff: SZ 2017/54

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0087314

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.05.2019

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at